

# abl magazin

allgemeine baugenossenschaft luzern

Nummer 8 · August 2018 · 91. Jahrgang



## IN DIESER AUSGABE

Achtung, fertig, ... das wird Himmelrich 3, S. 4 ■ Wohnung mieten. So funktioniert, S. 8 ■  
Einladung zum Infoanlass, S. 11

Barbara Brügger

## ACHTUNG, FERTIG, ... WOHNEN!



Die inzwischen mehr als 1'200 Einträge auf unserer Interessentenliste und die zahlreichen Fragen, die unsere Geschäftsstelle beantwortet, zeigen deutlich: Die Zeit ist reif fürs Himmelrich 3!

Am 15. September 2018 geht es los. Dann startet die Erstvermietung für unsere rund 180 Wohnungen mit einem Informationstag für alle Interessentinnen und Interessenten. Gerne laden wir Sie auf die Baustelle ein (Einladung auf S. 11), um Ihnen alle wichtigen Informationen rund um das Bauprojekt und den Vermietungsablauf zu geben.

Das vorliegende abl-magazin widmet sich von A bis Z dem Himmelrich 3: Es stellt Ihnen noch einmal in Kürze das Bauprojekt vor, liefert Informationen zu den gemeinschaftlich nutzbaren Aussenflächen und Räumen, zeigt virtuelle Möglichkeiten auf, einzelne Wohnungen schon vor der Fertigstellung zu besuchen, oder lässt den Blick über den Himmelrich-Blockrand, hin zum Bleichergärtli, hinaus schweifen.

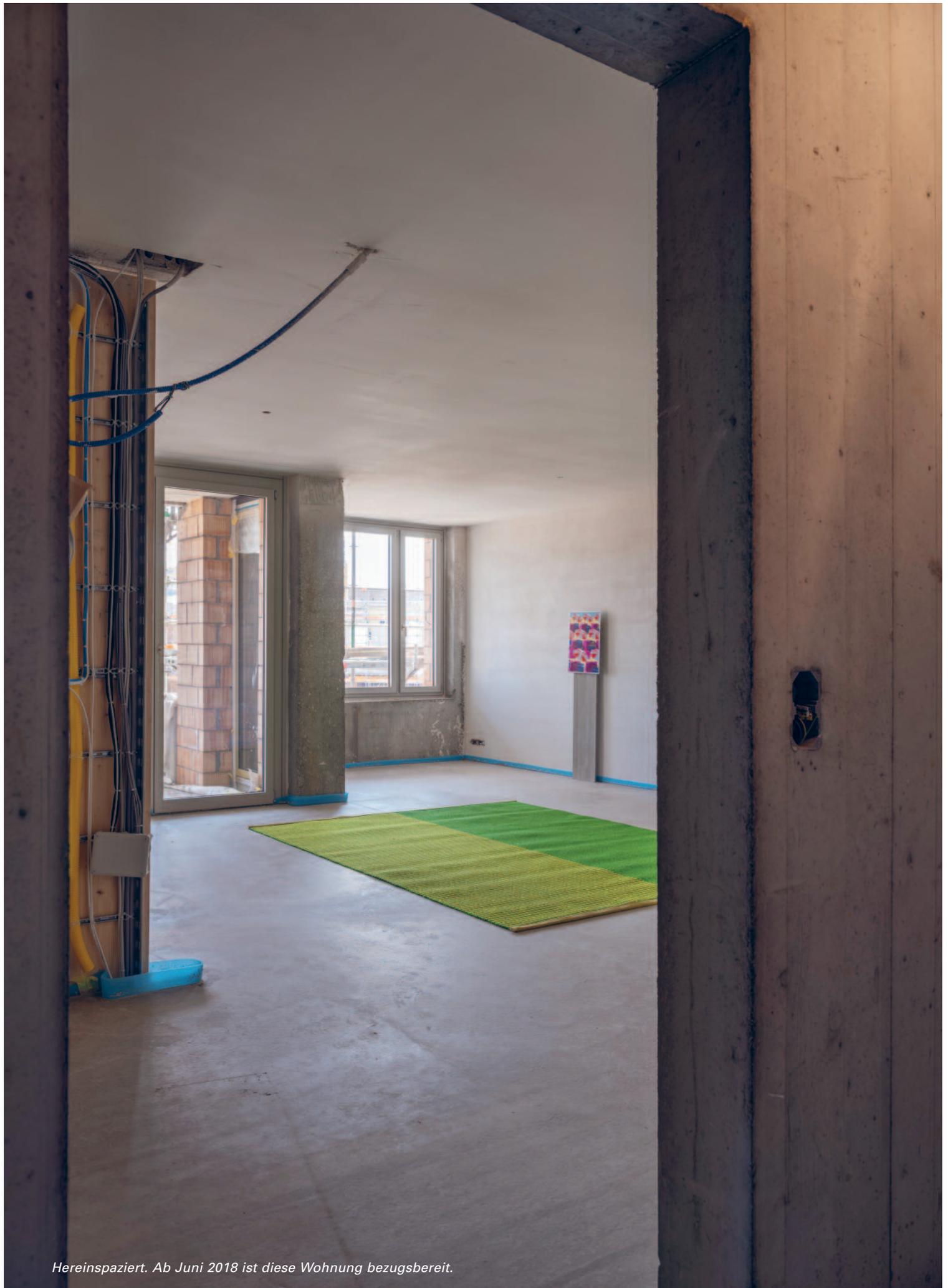
Und – ganz wichtig – wir zeigen Ihnen den Vermietungsprozess auf. Die Wohnungsvergabe läuft im Himmelrich 3 etwas anders. Bei den 4.5- und 5.5-Zimmer-Wohnungen bevorzugen wir in den ersten beiden Vermietungsetappen Familien. Einzigartig ist, dass wir nach jeder Vergaberunde alle Bewerberinnen und Bewerber, die nicht zum Zug gekommen sind, auf eine Warteliste setzen. Sie erhalten, bevor die nächste Etappe beginnt, von uns ein Angebot für eine andere, gleichwertige Wohnung. Eine Absage ist also eine Zusage. Bewerben Sie sich gleich ab dem 15. September 2018.

Eine intensive Zeit steht unserer Geschäftsstelle bevor, wir freuen uns drauf!

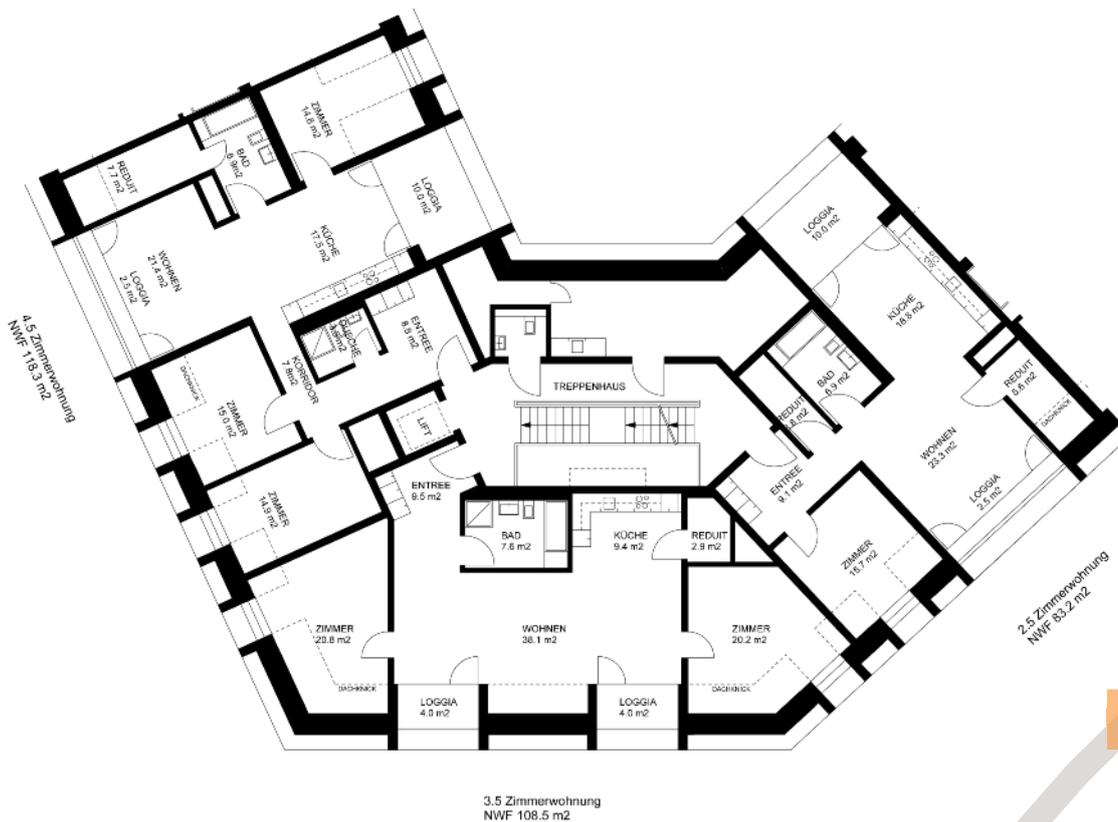
PS. Alle Jahre wieder: Die August-Sondernummer finden Sie dieses Mal als Einlage, in der Mitte dieses Hefts – Sie bietet einen weiteren Blick hinter den Baustellenzaun.

*Zum Titelbild: Ausblick von der Küche in den Wohnraum mit Terrasse. Ab Sommer 2019 sind die Rohbauwohnungen im Himmelrich 3 auch mit Türen, schönem Eichen-Riemenparkett und weiss verputzten Wänden ausgestattet. Foto Titelseite und diese Seite Stefano Schröter*

*Auch die folgenden Wohnungsinszenierungen im Rohbau Himmelrich 3 sind von Stefano Schröter fotografiert. Die Inneneinrichtung wurde mit freundlicher Unterstützung von [klossner-inneneinrichtung.ch](http://klossner-inneneinrichtung.ch) realisiert.*



*Hereinspaziert. Ab Juni 2018 ist diese Wohnung bezugsbereit.*



Himmelrichstrasse 12, Wohnungsgrundrisse Dachgeschoss

Text Benno Zraggen, Pläne Enzmann Fischer AG

## LEBENDIG, FAMILIENFREUNDLICH, HIMMELRICH 3

Der erste Teil des Neubaus im Himmelrich 3 wird im Sommer 2019 fertiggestellt. Die Stadt Luzern erhält damit eine Genossenschaftssiedlung mit 180 Wohnungen unterschiedlicher Grössen. Die wichtigsten Fakten zum Projekt.

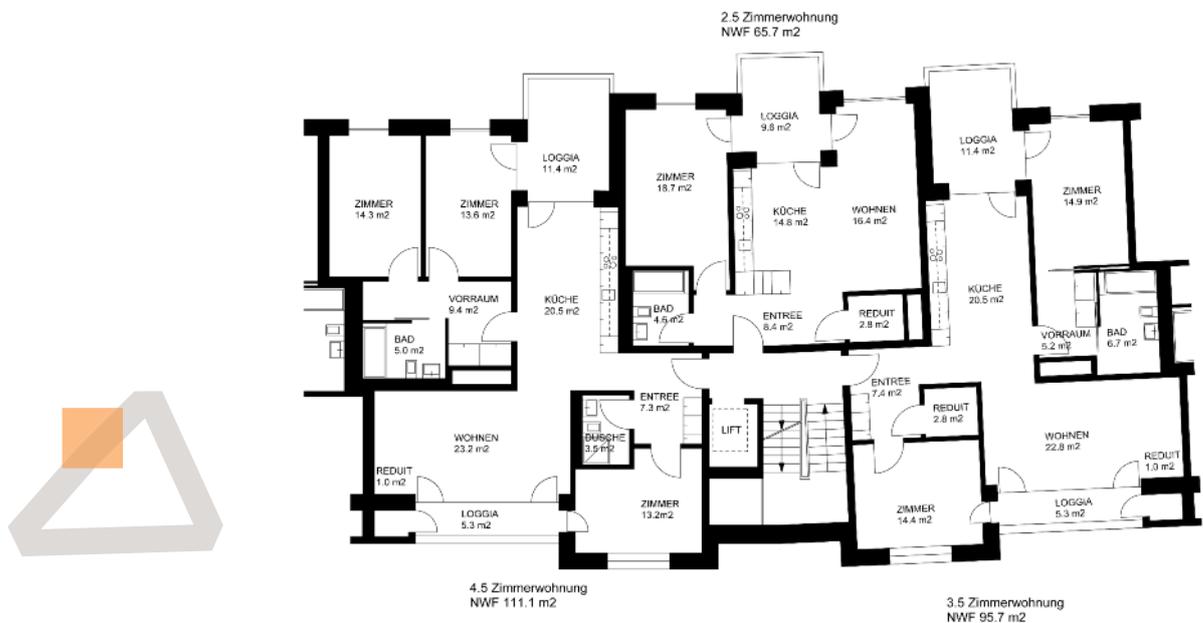
### Die Siedlung in Kürze

Die neue Siedlung Himmelrich 3 ermöglicht mit ihrem breiten Wohnungsangebot eine gute soziale Durchmischung. Sie besteht mit verschiedenen öffentlichen und privaten Begegnungszonen und gemeinschaftlich nutzbaren Flächen und Räumen; auch mit einer rundum begehbaren Dachterrasse. Im Himmelrich ist alles nah: Einkaufsmöglichkeiten und Restaurants befinden sich im Erdgeschoss. Bahnhof, Bushaltestellen, Kinder-

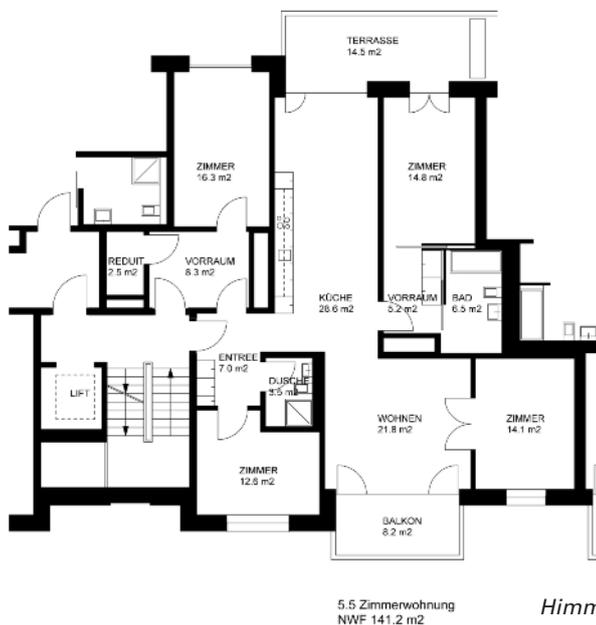
tagesstätten und Schulen sind in wenigen Minuten zu Fuss erreichbar. Das Himmelrich 3 ist lebendig, modern, die Siedlung bietet Freiraum, Gemeinschaft, aber auch Privatsphäre.

### Die Wohnungen – praktisch und barrierefrei

Der Wohnungsmix im Himmelrich 3 ist generationen- und familienfreundlich. Mit 1.5-Zimmer- bis hin zu 5.5-Zimmer-WG-Wohnungen heisst die abl Menschen



Bundesstrasse 16, Wohnungsgrundrisse 5. Obergeschoss



Himmelrichstrasse 14, Wohnungsgrundrisse 2. Obergeschoss

jeden Alters und in unterschiedlichen Lebensphasen willkommen. Alle Räume sind barrierefrei realisiert, so können Menschen mit einer Mobilitätseinschränkung sich ruhig hier niederlassen. Ein Grossteil der Wohnungen ist beidseitig orientiert, sie verfügen über Loggien und Balkone zum Innenhof und zur Strasse hin. Reduits oder Einbauschränke bieten praktischen Stauraum. In den Wohnungen an der Bundes- und Himmelrichstrasse sind zudem Komfortlüftungen eingebaut. An der Claridenstrasse hingegen ist herkömmliches Lüften angesagt.

#### Die Materialien und Geräte – langlebig und zeitgemäss

Bei der Auswahl der Materialien und Geräte setzt die abl auf Langlebigkeit und Schlichtheit. Schlaf-, Wohn-,

Koch- und Essbereich sind mit einem soliden Riemenparkett aus Eiche ausgestattet. Die Wände sind weiss verputzt, die Küchen in einem dezenten Lichtgrau gehalten. In den Nasszellen stellen rotbraune quadratische Bodenplättchen einen warmen Kontrast zu den hellgrauen Wandplättchen. Zeitgemässe und qualitativ hochstehende Küchengeräte – die Backöfen sind hochliegend eingebaut – ermöglichen optimalen Kochkomfort.

#### Die Aussenräume – öffentlich und privat

Das neue Himmelrich 3 wird sowohl Privatsphäre als auch Begegnungsmöglichkeiten schaffen. Ein Dreiklang aus einem grosszügigen privaten Innenhof, einer belebten und verschiedenen nutzbaren Claridenstrasse und einem neu gestalteten Bleichergärtli bietet Aufenthalts-



Claridenstrasse 2, Wohnungsgrundrisse 3. Obergeschoss

orte für unterschiedliche Bedürfnisse. Das geplante Restaurant an der Ecke Claridenstrasse-Bleicherstrasse wird den Aussenraum zusätzlich beleben und zum Verweilen einladen. Für die Kinder ist genügend Spielfläche eingeplant.

### Die längste Dachterrasse Luzerns

Pilatus, Gütschwald, Museggmauer samt Türme, Rigi, Bürgenstock, Stanserhorn, Pilatus ... Diesen Rundumblick können die künftigen Mieterinnen und Mieter im Himmelrich 3 auf der rundum und durchgehend begehbaren, rund 300 Meter langen Dachterrasse geniessen. Auf dem Dach verweilen, ein Feierabendbier trinken, Nachbarn treffen oder morgens gar ein paar Runden Jogging – Himmelrich 3 machts möglich.

### Heizen mit Grundwasser, Strom vom Dach

Bei der Wärme- und Stromerzeugung setzt die abl auf erneuerbare Energien. Die neu erstellte Energiezentrale heizt Grundwasser und versorgt alle drei Himmelrich-Siedlungen – das sind rund 500 Wohnungen. Auf dem Dach erzeugen Solarpanels Strom, der direkt in die Siedlung eingespeist wird. Mit diesen Massnahmen begibt sich die abl auf den Energieeffizienzpfad der 2'000-Watt-Gesellschaft.

### Attraktive Neubau-Mietpreise

Am 15. September 2018 startet die Erstvermietung für die Himmelrich-3-Wohnungen. Zum selben Zeitpunkt werden die definitiven Mietpreise kommuniziert. Diese variieren je nach Lage und Wohnungsgrösse. Die folgende Tabelle gibt erste, unverbindliche Anhaltspunkte.

	Grösse in m <sup>2</sup>	Mietpreise* in CHF (exkl. NK)
1.5-Zimmer-Wohnungen	32 – 60	700 bis 1'350
2.5-Zimmer-Wohnungen	66 – 83	1'350 bis 2'000
3.5-Zimmer-Wohnungen	87 – 109	1'850 bis 2'600
4.5-Zimmer-Wohnungen	105 – 131	2'150 bis 3'100
4.5-Zimmer-Maisonette	125 – 127	2'700 bis 2'800
5.5-Zimmer-Wohnungen	125 – 141	2'700 bis 3'000

\* Unverbindliche Richtwerte



*Wohnzimmer mit direktem Zugang zur Loggia. Blick in den Innenhof.*

# STÖBERN, BEWERBEN, MIETEN

Ab Mitte September können sich Interessierte für die Wohnungen im Himmelrich 3 bewerben. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, sich über das Wohnungsangebot zu informieren.

Die 180 Wohnungen der ersten Bauetappe im Himmelrich 3 werden in mehreren Etappen vergeben. Das Angebot richtet sich an Haushalte bestehend aus Einzelpersonen, Paaren, Familien sowie WGs aller Generationen. Auf die soziale Durchmischung legt die abl Wert. Wie aber wird bei der Wohnungsvergabe vorgegangen? Wer hat Vorrang? Und wie spielt sich das Bewerbungsverfahren ab? Wir klären auf.

## **Mehrere Bewerbungsetappen: Vorerst nur an Mitglieder**

Insgesamt sind bei der Wohnungsvergabe vier Bewerbungsetappen vorgesehen (vgl. Übersicht Bewerbungsetappen). In den ersten drei Runden können sich ausschliesslich abl-Mitglieder auf die neuen Wohnungen bewerben. In der vierten Runde können sich «Noch-Nicht-Mitglieder» um Wohnungen bewerben. Sollten allerdings nach den ersten beiden Bewerbungsetappen alle Wohnungen vergeben sein, entfallen Durchlauf drei und vier.

## **Bewerbungsverfahren: Online erwünscht ...**

Die Wohnungen im Himmelrich 3 können ab dem 15. September 2018 auf [himmelrich3.ch](http://himmelrich3.ch) eingesehen werden. Dort sind alle Informationen zu Mietpreisen, Grundrissen, Bezugsterminen und zu den Pflichtanteilen aufgeführt. Am selben Tag findet auf der Himmelrich-3-Baustelle ein Infoanlass statt. Zu dessen Anmeldung ist ab sofort online ein Formular verfügbar (vgl. Artikel S. 11). Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit, Fragen zu klären und sich über formale Abläufe, soziale sowie bauliche Schwerpunkte zu informieren. Gleichzeitig startet die Ausschreibung der Wohnungen. Das Zeitfenster der ersten Bewerbungsrunde dauert bis zum 30. September. Genug Zeit also, um sich auf der Vermietungswebseite ausgiebig umzuschauen und sich seine Favoriten auszusuchen. Pro Bewerbung können

auf der Himmelrich-3-Webseite drei Wohnungen ausgewählt werden. Die Bewerbung erfolgt mit wenigen Mausklicks online. Für Interessierte ohne Internetzugang liegt bei der abl-Geschäftsstelle ein Bewerbungsf formular in Papierform auf.

## **Vergabe und Priorisierung:**

### **Nach Rangpunktzahl, aber ...**

Generell werden die Wohnungen nach Rangpunktzahl und Belegungsvorschriften vergeben. Für Bewerberinnen und Bewerber, die bei der Vergabe nicht berücksichtigt werden konnten, wird bei jeder Ausschreibungsrunde eine sogenannte «Warteliste» geführt (siehe nächstes Kapitel). Bei den ersten zwei Durchläufen gilt zudem: Die 4.5- bis 5.5-Zimmerwohnungen werden ausschliesslich an Familien vergeben. In der dritten Ausschreibungsrunde berücksichtigt die abl für grössere Wohnungen auch Personen ohne Kinder. Erst in der vierten Runde werden wieder Familien bevorzugt. Als Familie gelten Wohngemeinschaften mit Kindern und Jugendlichen, die sich in einer Erstausbildung befinden. Als WG werden Wohngemeinschaften von erwachsenen Personen betrachtet (Studenten-, Senioren-WG oder Mehrgenerationen-Familie).

## **Warteliste: Novum für das Himmelrich 3**

Was passiert, wenn meine drei ausgewählten Favoriten-Wohnungen an andere Interessenten vergeben wurden? Für solche Fälle wird eine Warteliste erstellt. Sobald eine Bewerbungs- und Wohnungszuteilungsrunde abgeschlossen ist, wird bei den nicht berücksichtigten Bewerberinnen und Bewerbern nachgefasst. Unter Beachtung von Wohnungsgrösse, Belegung und Priorität unterbreitet die abl einen Vorschlag für eine entsprechende noch freie Wohnung. Jede Ausschreibungsrunde erhält ihre eigene Warteliste, die jeweils vor der nächsten Ausschreibung abgearbeitet wird.

## Wohnungsübersicht:

### Mietpreise ab 15. September 2018

Die folgende Tabelle gibt Auskunft über die Wohnungsgrössen und die damit verbundenen Pflichtanteile, die bei einer Zusage zu erwerben sind. Details zu Grundrissen, Quadratmeterangaben, Mietpreisen oder Nebenkosten sind ab dem 15. September online auf [himmelrich3.ch](http://himmelrich3.ch) einsehbar.

	Anzahl Wohnungen	Pflichtanteile <sup>2</sup> in CHF
1.5-Zimmer-Wohnung	11	4'000
2.5-Zimmer-Wohnung	31	6'000
3.5-Zimmer-Wohnung	53	6'000
4.5-Zimmer-Wohnung	69	8'000
4.5-Zimmer-Maisonette	6	8'000
5.5-Zimmer-Wohnung	7	8'000
5.5-Zimmer-WG-Wohnung <sup>1</sup>	2	2 x 8'000

<sup>1</sup> Wohnung im 1. und 2. OG oberhalb Gastrobetrieb; spezieller Grundriss; Vermietung explizit an WGs

<sup>2</sup> Pflichtanteile sind zusätzlich zu den Mitgliedschaftsanteilen (CHF 1'000) einzuzahlen.

Die Höhe der Pflichtanteile variiert nach Wohnungsgrösse. Je nach Höhe des eigenen Anteilkapitals kann es nötig sein, einen zusätzlichen Betrag einzuzahlen – im Idealfall bereits zum Zeitpunkt der Bewerbung, spätestens aber nach dem Wohnungszuschlag.

## Übersicht Bewerbungsetappen

### 1. Ausschreibungsrunde

15. bis 30. September 2018

Ausschliesslich abl-Mitglieder

Zuteilung von 4- bis 5.5-Zimmer-Wohnungen ausschliesslich an Familien

Zuteilung und Abarbeitung Warteliste:

Oktober bis November 2018

### 2. Ausschreibungsrunde

Dezember 2018

Ausschliesslich abl-Mitglieder

Zuteilung von 4- bis 5.5-Zimmer-Wohnungen ausschliesslich an Familien

Zuteilung und Abarbeitung Warteliste:

Januar bis Februar 2019

### 3. Ausschreibungsrunde

März 2019

Ausschliesslich abl-Mitglieder

Zuteilung und Abarbeitung Warteliste: April 2019

3. Runde findet nur statt, sofern noch freie Wohnungen vorhanden sind

### 4. Ausschreibungsrunde

Mai 2019

Offen für Noch-Nicht-Mitglieder

Für die grösseren Wohnungen werden wieder Familien bevorzugt

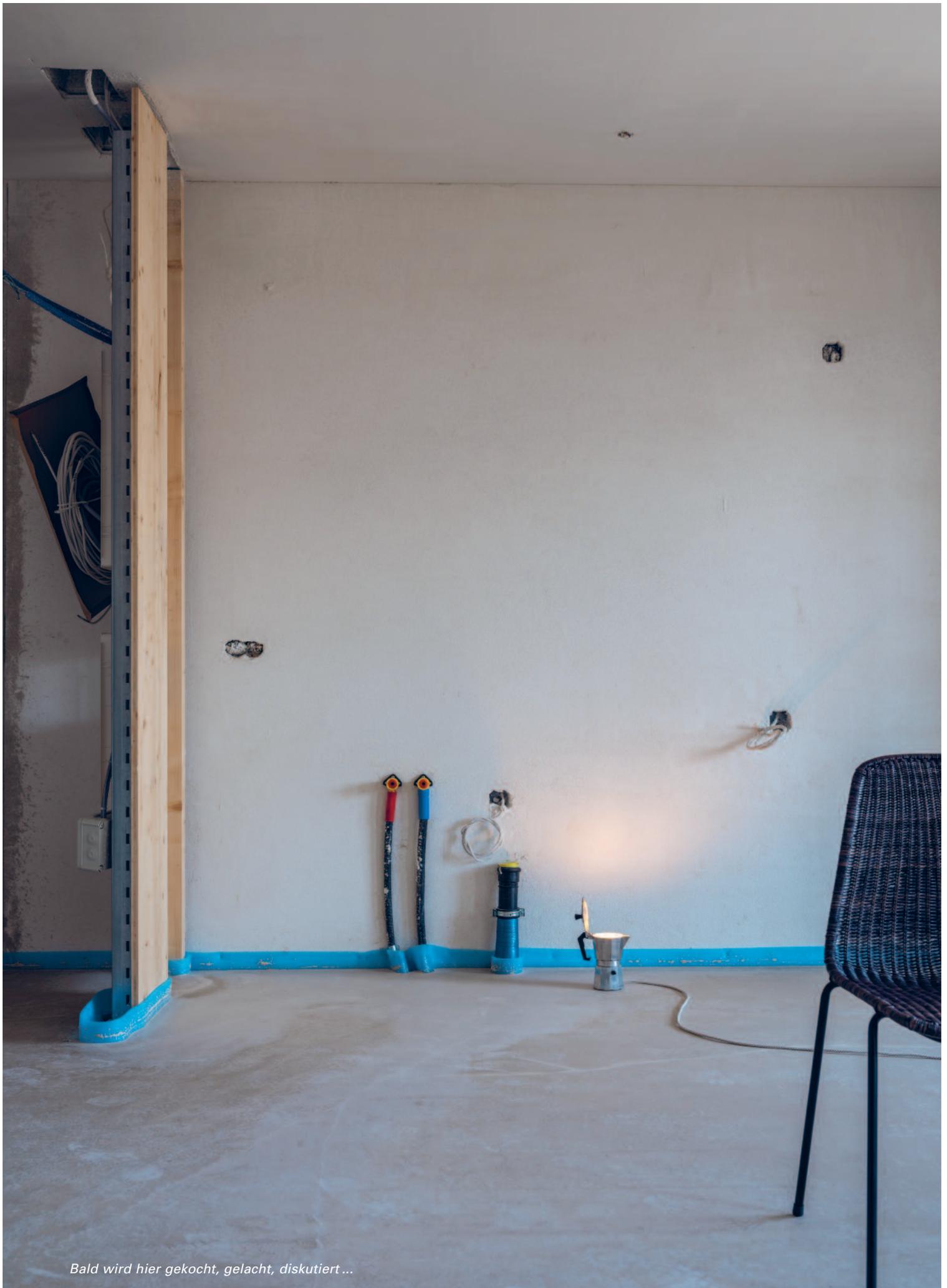
Zuteilung und Abarbeitung Warteliste: Juni 2019

4. Runde findet nur statt, sofern noch freie Wohnungen vorhanden sind

## Terminplan\*

15. September 2018	Infoanlass und Start erste Ausschreibung
30. September 2018	Anmeldeschluss erste Ausschreibung
Oktober 2018	Voraussichtlich Fertigstellung Rohbau
Dezember 2018	Zweite Ausschreibung
Frühling 2019	Baustellenführung und Besichtigung Musterwohnung
März 2019	Dritte Ausschreibung
Mai 2019	Vierte Ausschreibung
Juni 2019	Erstbezug Bundesstrasse
Juli 2019	Erstbezug Claridenstrasse
August 2019	Erstbezug Himmelrichstrasse
September 2019	Eröffnungsfeier Himmelrich 3 und Zwischennutzung Claridenstrasse
Oktober 2019	Beginn Rückbau Claridenstrasse

\*Die Termine stützen sich auf optimal verlaufende Baubedingungen. Terminverschiebungen bleiben daher vorbehalten.



*Bald wird hier gekocht, gelacht, diskutiert ...*

# EINLADUNG ZUM INFOANLASS HIMMELRICH 3

**ks.** Bald fällt der Startschuss zur Vermietung der Wohnungen im Himmelrich. Es wird weder die Meistbietende den Zuschlag erhalten, noch der Schnellere der Geschwindere sein.

Stattdessen können Interessierte ab Samstag, 15. September, alle Informationen in Ruhe online auf [himmelrich3.ch](http://himmelrich3.ch) einsehen. Am selben Tag öffnet sich bis zum 30. September das erste Bewerbungsfenster. Ebenfalls am 15. September informiert die abl an einem Infoanlass zum Vorgehen bei der Vermietung. Direkt auf der Baustelle im Himmelrich 3 simulieren wir ein Online-Bewerbungsbeispiel und schildern Details zu den Wohnungen und zur Mitwirkung in der Siedlung in Bezug auf Aussenraum und Gemeinschaftsflächen.

Die Veranstaltung dauert rund eine halbe Stunde. Wegen der grossen Interessentenliste und um der Nachfrage auf alle Fälle gerecht zu werden, findet der Anlass insgesamt sieben Mal zwischen 9 und 15.30 Uhr statt. An jedem Veranstaltungsblock werden dieselben Informationen kommuniziert – wählen Sie also die Uhrzeit, die Ihnen am besten passt! Die Anmeldung hierzu erfolgt online unter: [www.abl.ch/infoanlass](http://www.abl.ch/infoanlass). Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Es besteht die Möglichkeit, im Anschluss an die Veranstaltung Fragen zu stellen. Informationsbroschüren mit Details zu Wohnungen, Vermietung, Preisen etc. sind vor Ort erhältlich.

## HIMMELRICH-3-DIMENSIONAL

Durch den neuen Innenhof streifen oder eine Wohnung besichtigen?

Das ist schon jetzt möglich – virtuell!

**bz.** Eine Wohnung «ab Plan» mieten, ohne sie vorher gesehen zu haben? Nicht ganz einfach, bei Neubausprojekten ist das aber die Regel. Visualisierungen, die aufzeigen, wie die künftigen Wohnungen aussehen könnten, erleichtern hier die Wahl. Die abl stellt für die Erstvermietung ihrer Neubauwohnungen ebenfalls solche Bilder zur Verfügung, geht aber einen Schritt weiter. Sie hat den Innenhof und vier verschiedene Wohnungen virtuell aufbauen lassen und lädt zum dreidimensionalen Erlebnisrundgang.

Ein Flug über den Blockrand in den Innenhof, einmal rund um die drei grünen Inseln, dann direkt in die möblierte Wohnung. Von dort geht es übers Wohnzimmer durch den Gang ins Bad, via Küche zum Schlaf- und Kinderzimmer. An der Wand ein schönes Plakat,

auf dem Balkon ein Metalltisch mit farbigen Spaghettistühlen. Drinstehen, umsehen, sich von Raum zu Raum klicken. Möglich macht dieser Rundumeinblick die Virtual-Reality-Technik. Alles ist realitätsnah nachgebaut, so könnte die Wohnung meiner Nachbarn aussehen.

Ob als Film oder Rundgang mit der Virtual-Reality-Brille: Die virtuelle Welt vermittelt den Betrachtern einen Einblick in die Dimensionen einer Wohnung und soll die Vorfreude aufs neue Himmelrich 3 wecken. Die insgesamt vier Wohnungen sind unterschiedlich eingerichtet, mal modern, mal kreativ oder beides gemischt. Für unterschiedliche Geschmäcker.

Die Visualisierungen und die virtuellen Touren sind ab 15. September unter [himmelrich3.ch](http://himmelrich3.ch) aufgeschaltet.

### Film ab 35 – DAS NEUE HIMMELRICH 3 IST NAH

Die neueste Ausgabe unserer Filmdokumentation «Zukunft ist immer» blickt hinter die Baukulissen und in die Zukunft der Siedlung Himmelrich 3: abl-Bauleiter Franz Studer schildert den aktuellen Stand der Bauarbeiten, Younes El Kinani, baldiger Gastgeber im marokkanischen Restaurant Majorelle, und Thomas Käch, designerter Geschäftsführer des Optikergeschäfts Himmelrichoptik, bringen ihre Vorfreude auf das Himmelrich 3 zum Ausdruck. Schauen Sie rein, unter: [www.abl.ch/filmdokumentation](http://www.abl.ch/filmdokumentation)





## Vom Rohbau zum Innenausbau

**bz.** Sechs der insgesamt elf aneinandergebauten Häuser im Himmelrich 3 sind bis zum Dachgeschoss erstellt. Die rundum begehbare, rund 300 Meter lange und 7.5 Meter breite Dachterrasse nimmt konkrete Formen an. Im Oktober 2018 ist der Rohbau fertiggestellt. Bereits jetzt läuft in einigen Häusern der Innenausbau. (Foto: AURA Foto Film Verlag GmbH, Luzern; Juli 2018)

- 1** Treppenhaus 1; Wände 4. OG
- 2** Treppenhaus 2; Deckenschalung 4. OG
- 3** Treppenhaus 3; Boden 4. OG
- 4** Treppenhaus 4; Boden DG
- 5** Treppenhaus 5
- 6** Treppenhaus 6; Wände 4. OG
- 7** Treppenhaus 7
- 8** Treppenhaus 8
- 9** Treppenhaus 9
- 10** Treppenhaus 10
- 11** Treppenhaus 11

**Inst.** Baustelleninstallation

**Kr.** Baukräne 1 bis 4

Dachterrasse



*Ein Buch lesen unter dem Dachfenster.*

## GEMEINSCHAFTSINSELN UND -RÄUME

### Für den Aufbau einer guten Nachbarschaft im neuen Himmelrich 3 setzt die abl auf Mitwirkung bei der Planung und Umsetzung der Gemeinschaftsflächen und -räume.

Interview mit Jesús Turiño, Leiter Soziales und Genossenschaftskultur.

***Benno Zraggen: Wie stellen Sie sich das Zusammenleben in der neuen Siedlung Himmelrich 3 aus Sicht der Genossenschaftskultur vor?***

**Jesús Turiño:** Meine Idealvorstellung ist jene einer Siedlung, in der sich die Menschen kennen und respektvoll begegnen. Konflikte werden auf kollegiale Weise ausgetragen und gelöst. Eigentätigkeit, Engagement und Gruppenprojekte sind möglich und willkommen. Es herrscht eine Kultur des «alles kann und nichts muss» auf einer sehr unkomplizierten Basis. Die Balance zwischen Engagement und Rückzug ist gegeben.

***Im Himmelrich 3 können die Bewohnerinnen und Bewohner die rundum begehbare Dachterrasse, den Innenhof, den Mehrzweckraum im Erdgeschoss und einen Partykeller gemeinschaftlich nutzen. Punkto Planung und Bau dieser Flächen betritt die abl teilweise auch Neuland. Wie müssen wir uns das vorstellen?***

Wir haben festgestellt, dass die Gemeinschaftsflächen in unseren bestehenden Siedlungen nur noch teilweise oder gar nicht den Bedürfnissen entsprachen. Deshalb haben wir uns diesem Thema angenommen und in Teilprojekten diese Flächen gezielt mit den Mieterinnen und Mietern optimiert oder weiterentwickelt. Die Erkenntnisse aus diesen Projekten lassen wir nun ins Himmelrich 3 einfließen. Neuland ist hier im Prinzip, dass wir alle Interessierten in die Planung und Umsetzung miteinbeziehen möchten, bevor sie in ihre Wohnung einziehen.

***Mitwirkung von Beginn weg ist also das Erfolgsrezept für eine bessere Nachbarschaft?***

Genau, davon sind wir überzeugt. Wir versuchen die Bedürfnisse der künftigen Bewohnerinnen und Bewohner möglichst früh zu erkennen, statt, um es salopp zu formulieren, einfach mal etwas hinzustellen und im Nachhinein zu schauen, was passiert. Damit verspre-

chen wir uns, dass die Bewohner der Siedlung sich die Räume zu eigen machen, folglich mehr Sorge dazu tragen und bereit sind, diese auch selber zu verwalten. Die Erfahrung zeigt, dass die «Hemmschwelle» für ein Engagement nach Mitwirkungsprozessen kleiner ist und die Siedlung weniger Probleme mit Littering und Vandalismus hat.

***Wie weit wird diese Mitwirkung gehen?***

Wir sehen hier verschiedene Stufen der Mitwirkung, die vom Organisatorischen bis hin zur Handarbeit gehen. Bei der Planung der Aussenräume beispielsweise werden sogenannte Planungsinselformen bestimmt, die die Mieterinnen und Mieter gemeinsam mit uns und den Fachplanern weiterentwickeln können. Wo dies Sinn macht, ist Selbstbau möglich, beispielsweise beim Spielplatz. Gleichzeitig werden der Betrieb und die Nutzung ein Thema sein, mit dem Ziel, alles gemeinsam aufzubauen. Bei der Dachterrasse geht die Mitwirkung weniger weit. Dort müssen wir uns nach den Sicherheitsauflagen der Stadt richten. Es gilt hier vor allem, eine Dachterrassenordnung zu entwickeln, die zur Siedlung passt.

***Ein wichtiger Teil der Genossenschaftskultur ist auch der Gemeinschafts- und Partyraum. Wie sieht der Mitwirkungsprozess hier aus?***

Diese beiden Räume möchten wir gemeinsam mit Interessierten fertig planen und allenfalls auch einrichten. Die Idee ist zudem, vor Inbetriebnahme mit den Mieterinnen und Mietern eine Programm- und Betriebsgruppe aufzubauen.

***Wie sehen die nächsten Schritte konkret aus?***

Wir versuchen, die künftigen Mieterinnen und Mieter bereits vor ihrem Einzug ins Himmelrich 3 in den Prozess miteinzubeziehen. Sobald erste Mietverträge unterzeichnet sind, laden wir Interessierte ganz unverbindlich zu Workshops ein, um die verschiedenen Interessen abzuholen. Aus diesen Workshops bilden sich idealerweise Mitwirkungsgruppen.



Text Judith Bachmann Hodel, Illustration und Plan zVg

## VORFREUDE AUF DAS NEUE BLEICHERGÄRTLI

Noch steht der genaue Baubeginn nicht fest, aber bis zur Eröffnung der Himmelrich-3-Überbauung soll das Bleichergärtli umgestaltet und aufgewertet werden. Hierfür arbeitet die Stadt Luzern mit der abl, der Quartierarbeit sowie mit der Stiftung «Denk an mich» zusammen. Diese setzt sich für barrierefreie Spielplätze ein.

Eine Parkanlage, umrahmt von grossen Linden, die gütig Schatten spenden, im Zentrum der charakteristische Brunnen aus der Erbauerzeit, zur Bleicherstrasse hin der Spielplatz: So kennt die Neustadt ihr Bleichergärtli. Seit vielen Jahren ein Ort für Jung und Alt – eine ansprechende Grünanlage, die mit der Neukonzeption des Himmelrichs eine grössere Bedeutung erhält. Die Stadt Luzern als Eigentümerin nutzt diese Gelegenheit und gestaltet das in die Jahre gekommene Bleichergärtli zusammen mit der abl neu. Die Genossenschaft ist überzeugt von der Bedeutsamkeit dieses Freiraums und beteiligt sich an der Neugestaltung.

### Einiges bleibt – anderes wird neu

Als Ort zum Verweilen und Spielen, als grüne Oase mitten in der Stadt schätzen die Quartierbewohnerinnen und -bewohner das Bleichergärtli. «Das soll auch in Zukunft so bleiben», versichert Claudio Läng, Projektverantwortlicher bei der Stadtgärtnerei Luzern. Er verhehlt nicht, dass die Ansprüche und Wünsche der verschiedenen Nutzergruppen vielfältig sind. «Diese ausgewogen zu berücksichtigen, ist eine der grössten

Herausforderungen an das Projekt», ergänzt er.

Das Bleichergärtli wird neu in das Landschaftskonzept der Himmelrich-Überbauung integriert und zur Clariden- und Himmelrichstrasse hin vernetzt. Neben einem neuen Spielplatz hin zur Himmelrichstrasse bietet die Anlage auch Bereiche zum Verweilen und Entspannen. Die dreieckige Grundform, der historische Brunnen sowie die wertvollen alten Linden bleiben bestehen. Auch die klare Abgrenzung zur Tödi- und Bleicherstrasse wird beibehalten. Über die Claridenstrasse erhält das Bleichergärtli einen neuen Zugang. «Es ergibt Sinn, die bald neu gestaltete Claridenstrasse als attraktiven Freiraum mit dem Bleichergärtli zu verbinden», sagt Läng überzeugt.

### Ein Spielplatz für alle

Wie der Spielplatz dereinst aussehen wird, darüber durften die Kinder aus dem Quartier mitreden. «Klettern, Rutschen, Verstecken und Hüpfen waren die meistgenannten Wünsche an den neuen Spielplatz», sagt Läng. Umgesetzt werden diese mit verschiedenen Spielgeräten und der Gestaltung der Freiflächen.



So wird der neu gestaltete Spielplatz im Bleichergärtli aussehen (links Visualisierung, rechts Plan)



Herzstück des Spielplatzes wird der fast sechs Meter hohe Aussichts- und Spielturm sein. Unterteilt in drei aufeinander gestapelte Würfel, wird dieser bis hoch in die Linden ragen. Von dort können die Kinder den Spielplatz überblicken und die imposanten Baumkronen bestaunen. Über eine Rutschbahn gelangen sie wieder nach unten. Dort vergnügen sie sich mit verschiedenen Schaukeln, Balken zum Balancieren und Klettern sowie einem Sandkasten.

Damit auch Kinder mit einer Behinderung aktiv am Spiel im Bleichergärtli teilnehmen können, haben die Projektpartner bei der Planung die Stiftung «Denk an mich» beigezogen. Die Solidaritätsstiftung des Schweizer Radio und Fernsehens SRF engagiert sich für Menschen mit Behinderung. «Die Expertise der Stiftung hat uns auf verschiedene Hindernisse und Barrieren hingewiesen, welche wir zusammen mit dem Spielplatzbauer beheben konnten», sagt Läng und ergänzt: «Wir freuen uns, dass wir im Bleichergärtli schon bald den ersten öffentlichen Spielplatz in Luzern haben, der mit der Stiftung «Denk an mich» umgesetzt wird. Noch läuft die Zusammenarbeit, die letzten Details für die Spielplatzgestaltung sind wir am Umsetzen. Die Arbeit mit der Stiftung ist für uns alle sehr spannend und lehrreich.»

Bis aber die Umgestaltung realisiert ist, müssen sich alle noch etwas gedulden. Das Baugesuch ist eingereicht. Läuft alles nach Plan, beginnen die Bauarbeiten im Frühling 2019 und das neue Bleichergärtli kann im Herbst 2019 zusammen mit der Himmelrich-Überbauung eröffnet werden.

## Strassenprojekt Tödistrasse/Himmelrichstrasse

Flankierend zu den Massnahmen für das Bleichergärtli will die Stadt Luzern auch den Strassenraum in der Tödi- und Himmelrichstrasse aufwerten. Hierfür werden die elf Parkplätze entlang der Tödistrasse aufgehoben. Als Kompensation können die Autofahrer einen der 48 öffentlichen Parkplätze der Himmelrich-Überbauung nutzen. Mit neu angelegten Kiesfeldern und fix montierten Stühlen wird die bereits bestehende Begegnungszone in der Tödi- und Himmelrichstrasse aufgewertet. Des Weiteren wird das Gegenverkehrsregime aufgehoben und ein Einbahnregime mit Velos und Mofas im Gegenverkehr eingeführt. Falls es keine Einsprachen gibt, beginnt die Umgestaltung ebenfalls im Frühjahr 2019.



Probe zu «Merlin»

Text Dave Schläpfer, Foto Felix von Wartburg

## ES WIRD MAGISCH

Die Luzerner Spielleute wagen sich an die Artus-Legende:  
Am 31. August feiert das Theaterstück «Merlin oder Das wüste  
Land» der Luzerner Spielleute Premiere.

Im neuesten Streich der Spielleute (siehe Box) will der Zauberer Merlin, Sohn des Teufels, seinem Vater zum Trotz das Gute erreichen. Er verhilft dem sagenhaften Artus zu Schwert, Krone und zum legendären runden Tisch, an dem gleichberechtigt jede Stimme gehört wird. Doch Merlins Vision scheitert: Eifersucht, Egoismus und Intrigen richten das Reich zugrunde.

### Mehr als ein klassisches Heldenepos

Es geht um unverändert aktuelle, zum Nachdenken anregende Themen wie Macht und Heldentum – aber auch Komik kommt nicht zu kurz. Das von Tankred Dorst verfasste Monumentalwerk galt zunächst als praktisch un-aufführbar. Für die Luzerner Inszenierung, in der der Musik eine wichtige Rolle zukommt, hat Regisseur Ueli Blum das Stück kräftig gestützt und den 20 involvierten Spielerinnen und Spielern eine Mundart-Fassung auf den Leib geschneidert.

### Generationen: gegeneinander – miteinander

In doppelter Weise kommt beim Luzerner «Merlin» das Thema «Generationenwechsel» ins Spiel: Zum einen mit dem Konflikt zwischen den alten und den jungen Rittern, also – ins Hier und Heute übertragen – zwischen den Hippies der 1960er und Häuserbesetzern der 1980er mit ihren Werten und Idealen und den jetzigen Jungen. Zum andern widerspiegelt sich das Thema in der breiten Altersspanne der Beteiligten, die zwischen 15 und 65 Jahre alt sind. «Merlin» wird bis am 22. September 13-mal im Theater Pavillon Luzern aufgeführt.

### Luzerner Spielleute

Die «Luzerner Spielleute» ist ein seit 1934 bestehender Stadtluzerner Theaterverein mit verschiedenen Untergruppen, dessen Wurzeln bis ins 15. Jahrhundert zurückreichen. Die im Theaterpavillon Luzern am Spelteriniweg beheimateten Spielleute organisieren auch das jährliche Sternsingen durch die Luzerner Altstadt. [www.spielleute.ch](http://www.spielleute.ch)

### «Merlin»-Tickets gewinnen

Verlost werden zweimal zwei Tickets für die «Merlin»-Aufführung vom Samstag, 1. September, 20 Uhr. Schreiben Sie ein E-Mail oder eine Postkarte mit Ihrer Adresse und dem Stichwort «Merlin» an [kultur@abl.ch](mailto:kultur@abl.ch) oder an allgemeine baugenossenschaft luzern, Claridenstrasse 1, Postfach 2131, 6002 Luzern. Einsendeschluss: Montag, 27. August 2018

### Die Gewinnerin und der Gewinner der letzten Verlosung

Daniela Koch, Luzern; Jean-Luc Jappert, Luzern

Die abl sucht per August 2019 engagierte und vielseitig interessierte Persönlichkeiten als

## Lernende/r ...

- ... **Kauffrau/-mann EFZ (Profil E)**
- ... **Fachfrau/-mann Betriebsunterhalt EFZ**
- ... **Maler/-in EFZ**

Du interessierst dich für die Immobilienbranche, bist motiviert, zuverlässig und kommunikativ? Du hast Freude am Kontakt mit Menschen? Bei der abl hast du die Chance, den ersten Schritt ins Berufsleben zu machen. Wir bieten dir Einblicke in die grösste Baugenossenschaft der Zentralschweiz, in zahlreiche spannende Projekte und unterschiedlichste Arbeitsfelder.

Interessiert, Teil zu sein, wenn lebenswerter und bezahlbarer Wohnraum entsteht? Wir freuen uns auf deine schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Motivationsschreiben und Zeugnissen per Mail an: [y.bachmann@abl.ch](mailto:y.bachmann@abl.ch) oder an: allgemeine baugenossenschaft luzern abl, Claridenstrasse 1, Postfach 2131, 6002 Luzern.

Weitere Informationen zu den Stellen erteilt dir Yvonne Bachmann, Berufsbildnerin, 041 227 29 42.

# Erzählcafé im Quartier



Einladung ins Erzählcafé vom Dienstag, 11. September 2018, 14.30 bis 16.30 Uhr  
Pfarreiheim St. Anton, Langensandstrasse 5, Luzern (vbl-Bus Nr. 6, 7, 8, Haltestelle Wartegg)

Die Sommerausgabe des Erzählcafés widmet sich dem Thema

## **Bahn-, Tram- und Busfahren vor fünfzig und mehr Jahren**

Bestimmt werden einige der Anwesenden zu berichten wissen, wie es damals war, als in Luzerns Strassen noch Trams unterwegs waren, oder von ihren früheren Erfahrungen mit dem öffentlichen Verkehr an andern Orten in der Schweiz und im Ausland.

Wir freuen uns, wenn abl-Genossenschafterinnen und -Genossenschafter im Publikum sind. Als Ehrengast wird der letzte Luzerner Trampilot Alfred Keller – er wohnt bei der abl – dabei sein. Ebenfalls willkommen sind Bilder oder Gegenstände, die das Bahn-, Tram- und Busfahren in den Fünfziger- und Sechzigerjahren des letzten Jahrhunderts veranschaulichen.

Auch mit Kaffee und hausgemachtem Gebäck soll das Erzählcafé seinem Namen erneut gerecht werden.

*Erzählcafé-Team Tribschen-Langensand*

## BENACHRICHTIGUNG PER E-MAIL

Mit der Umstellung auf unsere neue Webseite *abl.ch* werden neu alle Bewerberinnen und Bewerber, die eine E-Mail-Adresse hinterlegt haben, ausschliesslich per E-Mail über den Stand der Bewerbungen benachrichtigt. Wir bitten Sie deshalb, nach Anmeldeschluss Ihr E-Mail-Postfach (inklusive Spam-Ordner) regelmässig zu prüfen.

### PER 1. OKTOBER 2018

- 1 1.5-ZIMMER-WOHNUNG** – BÜRGENWEG 4, HERGISWIL  
2. Obergeschoss Mitte, Netto-Wohnfläche ca. 40 m<sup>2</sup>  
monatlicher Mietzins CHF 682 plus CHF 180 NK, ohne Lift
- 2 3-ZIMMER-WOHNUNG** – BERNSTRASSE 62, LUZERN  
1. Obergeschoss rechts, Netto-Wohnfläche ca. 70 m<sup>2</sup>  
monatlicher Mietzins CHF 556 plus CHF 241 NK, ohne Lift  
befristeter Mietvertrag bis 30.9.2019
- 3 3-ZIMMER-WOHNUNG** – MAIHOFHALDE 14, LUZERN  
Erdgeschoss rechts, Netto-Wohnfläche ca. 64 m<sup>2</sup>  
monatlicher Mietzins CHF 664 plus CHF 200 NK, ohne Lift  
befristeter Mietvertrag bis 30.6.2020
- 4 3-ZIMMER-WOHNUNG** – MAIHOFHALDE 24, LUZERN  
Erdgeschoss links, Netto-Wohnfläche ca. 63 m<sup>2</sup>, mit Sitzplatz  
monatlicher Mietzins CHF 672 plus CHF 200 NK, ohne Lift  
Mietbeginn früher möglich  
befristeter Mietvertrag bis 30.6.2020
- 5 3.5-ZIMMER-WOHNUNG** – MITTLERHUSWEG 17, KRIENS  
1. Obergeschoss Ost, Netto-Wohnfläche ca. 79 m<sup>2</sup>  
monatlicher Mietzins CHF 1'351 plus CHF 170 NK, ohne Lift  
Mietbeginn früher möglich
- 6 4-ZIMMER-WOHNUNG** – CLARIDENSTRASSE 3, LUZERN  
2. Obergeschoss links, Netto-Wohnfläche ca. 78 m<sup>2</sup>  
monatlicher Mietzins CHF 801 plus CHF 220 NK, inkl. Lift  
Mietbeginn früher möglich  
befristeter Mietvertrag bis 31.7.2019
- 7 4-ZIMMER-WOHNUNG** – MAIHOFHALDE 10, LUZERN  
Erdgeschoss links, Netto-Wohnfläche ca. 75 m<sup>2</sup>, mit Sitzplatz  
monatlicher Mietzins CHF 862 plus CHF 230 NK, ohne Lift  
Mietbeginn früher möglich  
befristeter Mietvertrag bis 30.6.2020
- 8 4-ZIMMER-WOHNUNG** – MAIHOFHALDE 28, LUZERN  
2. Obergeschoss rechts, Netto-Wohnfläche ca. 76 m<sup>2</sup>  
monatlicher Mietzins CHF 886 plus CHF 230 NK, ohne Lift  
Mietbeginn früher möglich  
befristeter Mietvertrag bis 30.6.2020
- 9 4.5-ZIMMER-DACHWOHNUNG** – NEUWEG 9, LUZERN  
6. Obergeschoss, Netto-Wohnfläche ca. 137 m<sup>2</sup>  
monatlicher Mietzins CHF 2'638 plus CHF 250 NK, inkl. Lift  
Mietbeginn früher möglich  
grosse Terrasse, zusätzliche Nasszelle, eigener Wasch-  
und Trocknerturm

- PER 1. NOVEMBER 2018**
- 10 2-ZIMMER-WOHNUNG** – STOLLBERGSTRASSE 9, LUZERN  
3. Obergeschoss rechts, Netto-Wohnfläche ca. 51 m<sup>2</sup>  
monatlicher Mietzins CHF 696 plus CHF 240 NK, ohne Lift
  - 11 3-ZIMMER-WOHNUNG** – STOLLBERGHALDE 6, LUZERN  
1. Obergeschoss links, Netto-Wohnfläche ca. 59 m<sup>2</sup>  
monatlicher Mietzins CHF 523 plus CHF 210 NK, ohne Lift
  - 12 3-ZIMMER-WOHNUNG** – BUNDESSTRASSE 24, LUZERN  
1. Obergeschoss rechts, Netto-Wohnfläche ca. 64 m<sup>2</sup>  
monatlicher Mietzins CHF 1'009 plus CHF 210 NK, inkl. Lift
  - 13 3-ZIMMER-WOHNUNG** – NEUWEG 19, LUZERN  
Erdgeschoss links, Netto-Wohnfläche ca. 64 m<sup>2</sup>  
monatlicher Mietzins CHF 1'169 plus CHF 170 NK, inkl. Lift  
ohne Balkon
  - 14 3.5-ZIMMER-WOHNUNG** – ZUMBACHWEG 8, LUZERN  
1. Obergeschoss rechts, Netto-Wohnfläche ca. 68 m<sup>2</sup>  
monatlicher Mietzins CHF 995 plus CHF 200 NK, ohne Lift  
mit Sitzplatz
  - 15 3.5-ZIMMER-WOHNUNG** – MITTLERHUSWEG 17, KRIENS  
3. Obergeschoss Ost, Netto-Wohnfläche ca. 79 m<sup>2</sup>  
monatlicher Mietzins CHF 1'385 plus CHF 170 NK, ohne Lift
  - 16 4.5-ZIMMER-WOHNUNG** – GRÜNAURING 12, LUZERN  
9. Obergeschoss links, Netto-Wohnfläche ca. 82 m<sup>2</sup>  
monatlicher Mietzins CHF 1'403 plus CHF 260 NK, inkl. Lift

- PER 1. DEZEMBER 2018**
- 17 3.5-ZIMMER-WOHNUNG** – WEINBERGLISTRASSE 35, LUZERN  
4. Obergeschoss links, Netto-Wohnfläche ca. 96 m<sup>2</sup>  
monatlicher Mietzins CHF 2'265 plus CHF 170 NK, inkl. Lift  
oberste Wohnung, mit Loggia, zusätzliche Nasszelle,  
eigener Wasch- und Trocknerturm
  - 18 5.5-ZIMMER-MAISONETTE-DACHWHG.** – RÖSSLIMATTE 41, LUZERN  
3. Obergeschoss links, Netto-Wohnfläche ca. 136 m<sup>2</sup>  
monatlicher Mietzins CHF 2'522 plus CHF 250 NK, inkl. Lift  
grosse Terrasse, zusätzliche Nasszelle, eigener Wasch-  
und Trocknerturm

## BEWERBUNG UND ANMELDEFRIST

Bewerbungen können bis spätestens **Mittwoch, 22. August 2018**, 16.30 Uhr online unter [meine.abl.ch](http://meine.abl.ch) oder mit dem offiziellen Formular «Wohnungsbewerbung» per Post oder bei unserer Geschäftsstelle an der Claridenstrasse 1 eingereicht werden.

Wohnungsbewerbungsformulare können am Schalter bezogen oder von unserer Homepage [www.abl.ch](http://www.abl.ch) heruntergeladen werden. Bitte lesen Sie die Fragen aufmerksam durch und füllen Sie die Anmeldung vollständig und gut leserlich aus. Vielen Dank!

Bitte beachten Sie, dass die abl befristet ausgeschriebene Wohnungen nur in begründeten Fällen an Familien vermietet. Bei Fragen steht die Geschäftsstelle gerne zur Verfügung.

## DEPOSITENKASSE

Langfristige Darlehen werden zu folgenden Konditionen verzinst:

Laufzeit	Zinssatz
2 Jahre	0.250 %
3 Jahre	0.250 %
4 Jahre	0.500 %
5 Jahre	0.750 %
6 Jahre	1.000 %
7 Jahre	1.250 %
8 Jahre	1.500 %

Kurzfristige Anlagen werden zu 0.100% verzinst.

## AGENDA

**Donnerstag, 23.8.2018**

7.30 Uhr

**Senior/-innen Wandern**

Anmeldeschluss für den Jubiläums-Jahresausflug zum Titisee im Schwarzwald ist der 17.8.2018. Details im Juli-Magazin

**Donnerstag, 6.9.2018**

19.30 Uhr, Be62

Ladenlokal Bernstrasse 62

**Talk im Untergrund #1**

«Ein geschichtlicher Blick auf die Gegenwart»

mit Ruedi Meier und Urs Häner; Moderation: Christine Weber

**Dienstag, 11.9.2018**

14.30 Uhr, Pfarreisaal St. Anton

**Erzählcafé**

Thema Bahn-, Tram- und Busfahren vor fünfzig und mehr Jahren

**Samstag, 15.9.2018**

Ab 9 Uhr, Baustelle Himmelrich 3  
(Eingang vis-à-vis Claridenstr. 1)

**Infoanlass Erstvermietung**

Auf Anmeldung. Siehe Artikel Seite 11

**Samstag, 15.9.2018**

Ab 17 Uhr, Gebenegg-Park

**Weinberglisommer-Saisonabschluss**

Grillabend für die Weinberglinachbarschaft

**Mittwoch, 19.9.2018**

14 Uhr, Bahnhof Torbogen

**Wandern**

Leitung: Sophie Marty, 041 210 77 44

**Donnerstag, 20.9.2018**

Ab 19 Uhr, Innenhof Himmelrich 1, 2,  
Moosstrasse (Eingang Loge)

**Hofgesang 2018**

Verschiedene Chöre besingen die Innenhöfe der Stadt Luzern

**Freitag, 21.9.2018**

**Forum des gemeinnützigen Wohnungsbaus**

Infos unter: [www.forum-wohnen.ch](http://www.forum-wohnen.ch)

**Donnerstag, 4.10.2018**

19.30 Uhr, Be62

**Talk im Untergrund #2**

«Bernstrasse und Kunst?» mit Adriana Zürcher, Irma Stadelmann und Marco Schmid; Moderation: Christine Weber

## FAMILIÄRES

Aus der Gemeinschaft der abl-Mieterinnen und -Mieter sind in den vergangenen Wochen verstorben:

**Giuseppe De Burra**, Brunnmattstrasse 24, im 81. Lebensjahr

**Ernst Grimm**, Brunnmattstrasse 22b, im 78. Lebensjahr

Den Hinterbliebenen entbieten wir unser Beileid.

## SCHALTER- UND BÜRO- ÖFFNUNGSZEITEN

Am Freitag, 31. August 2018 sind wir auf dem abl-Geschäftsausflug. Die Büros bleiben deshalb an diesem Tag geschlossen und Ihr Anruf unbeantwortet.

# LEBEN UND WOHNEN IM AUGUST

Tino Küng



*Mähdrescher ohne Mäh?, fischen mit bärenleichtem Dreh?, Rundrennen aufm Dach?, viele Gedanken ausser Rand und Fach ... schwirrend und oszillierend ... und bevor verfestigt schon verdampft.*

# abl<sup>®</sup> magazin

## IMPRESSUM

### Gruppe Kommunikation abl; Redaktion

Sandra Baumeler (bas), Peter Bucher (pb), Martin Buob (mb),  
Tino Küng (tk), Kim Schelbert (ks), Benno Zraggen (bz)

### Weitere Textbeiträge von

Judith Bachmann Hodel, freie Texterin;  
Barbara Brügger, Leiterin Mitglieder & Wohnen abl;  
Dave Schläpfer, Luzerner Spielleute

### Gestaltung

Tino Küng

### Druck

UD Medien AG, Luzern

### Auflage

7'500 Exemplare

### Verlag/Herausgeberin

abl

Claridenstrasse 1

Postfach 2131

6002 Luzern

E-Mail: [info@abl.ch](mailto:info@abl.ch)

Internet: [www.abl.ch](http://www.abl.ch)

Telefon: 041 227 29 29

Postkonto: 60-1017-1

### Depositenkasse abl

E-Mail: [depositenkasse@abl.ch](mailto:depositenkasse@abl.ch)

Telefon: 041 227 29 39

Postkonto: 60-3666-8

### Schalteröffnungszeiten

MO–MI, 9–12 / 13.30–16.30 Uhr

DO + FR geschlossen

### Sozialberatung

E-Mail: [beratungsstelle@abl.ch](mailto:beratungsstelle@abl.ch)

Claridenstrasse 2, 6003 Luzern

Telefon: 041 227 29 36



Der Abonnementspreis ist im Mitglieder- oder Genossenschaftsbeitrag enthalten

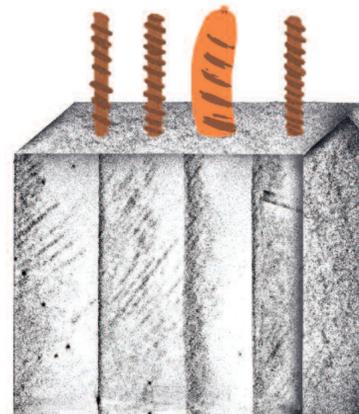
Das abl-magazin erscheint monatlich.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 4. September 2018



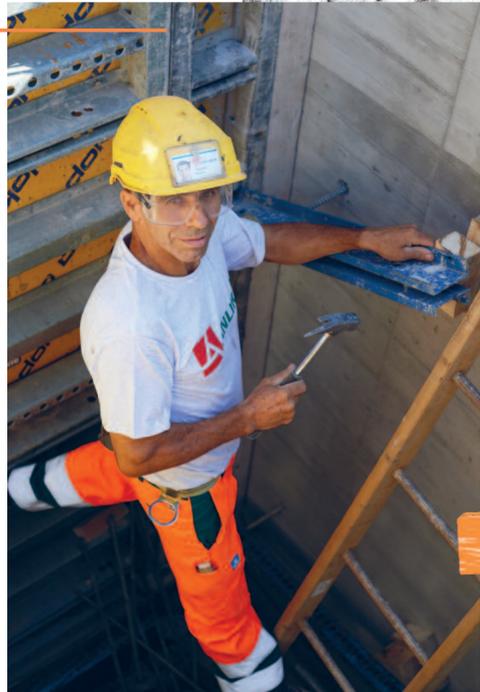
### Rafael Teixeira

Tätigkeit: Maurer  
 Alter: 33  
 Zivilstand: verheiratet  
 Lieblingsarbeit: Wände schalen  
 Was mich weniger freut: Wenn die Pläne nicht stimmen oder auf der Baustelle ein Durcheinander herrscht.  
 Lieblingsessen: Grillieren und Fleisch – egal welches



### Antonio Tragedo

Tätigkeit: Maurer  
 Alter: 59  
 Zivilstand: verheiratet  
 Lieblingsarbeit: Mauern  
 Was mich weniger freut: Der konstante Lärm auf der Baustelle.  
 Lieblingsessen: Salat und Fleisch, aber nicht zu viel und ein bis zwei Mal Suppe pro Woche

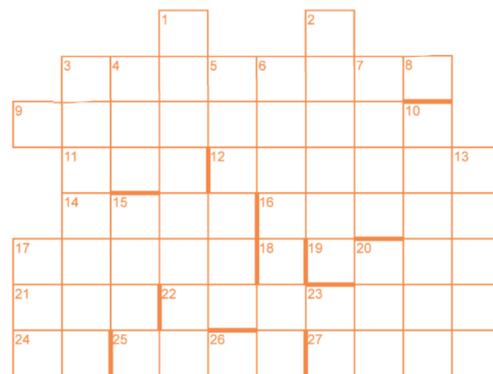


### Sommerkreuzfahrt

Rätselspass mal anders. Für das Kreuzworträtsel in dieser Sonderausgabe haben wir Käptn Steffi von «041 – Das Kulturmagazin» entlehnt. Dort erscheint seit 2004 monatlich ein Rätsel. «Käptn Steffis Grosse Kreuzfahrt» gibt es auch als Rätselsammlung bestellbar unter null41.ch oder menschenversand.ch.

Die Lösung ergibt sich aus den nummerierten oder deren benachbarten Feldern, wobei z.B. 12-2 den Buchstaben bezeichnet, der (horizontal) im zweiten Feld vor demjenigen mit der Nummer 12 steht. Tipp: zu zweit oder noch besser zu dritt lösen! (Wozu hat man Nachbarn?)

Alle richtigen und falschen Lösungswörter bitte per Mail an kultur@abl.ch oder per Postkarte mit Absender an: allgemeine baugenossenschaft luzern abl, Sommerrätsel, Claridenstrasse 1, Postfach 2131, 6002 Luzern  
 Einsendeschluss: 25. August 2018



27+1 4 10-1 16-1

21 7 5

16+3 10 22 20+1 12

#### horizontal

- 3 \_ anagrammiere Dusel-Gin bis Du eine Anhäufung von Wohnungen erhältst
- 9 \_ manche tragen einen Hund unter der Nase
- 11 \_ solcher Arzt guckt, wo es tropfe, durch die Löcher in deinem Kopfe (Abk.)
- 12 \_ Asphalt ausleeren: darauf kannst du dir einen Reim machen
- 14 \_ James but not least
- 16 \_ löst du diese, bleiben höchstens noch 26
- 17 \_ engl. bewohnbarer TV-Doctor
- 18 \_ geht gut mit Shirt oder Rex
- 19 \_ russische Absage geht einher mit nagelfest
- 21 \_ diese Weisheit merk dir jetzt, niemals absägen, wenn du drauf sitzt
- 22 \_ wenn er nasengrübelt, dann dauert ewig
- 24 \_ ist englisch
- 25 \_ bibl. Figur ist umgekehrt nur noch ein Milliardstel
- 27 \_ Behörde, die gut zum Schimmel passt

#### Zu gewinnen gibt es

- 1. Platz: Baustellen-Mittagessen im Himmelrich 3 mit den Anliker-Mitarbeitern und dem abl-Kommunikationsteam inkl. anschließender Baustellenführung;
- 2. Platz: Bratwürste vom Uelihof; 3. Platz: Brändigrill;
- 4. Platz: Grillzange; 5. bis 10. Platz: abl-Seifenblasen;
- Spezialpreis: Sisal-Teppich (230x300cm) der Wohninszenierung auf S. 3

#### vertikal

- 1 \_ hast du's, wird dir Gesundheit gewünscht – bist du einer von diesen, wohnst du gut
- 2 \_ wo die abl selber haust
- 3 \_ des einen Riegel ist des andern Palast
- 4 \_ er – im Fall
- 5 \_ ihr Weg führt von der Palme bis ins Samichlaussäckli
- 6 \_ Velo sabotieren? Mief in die Freiheit entlassen (mit Merkblatt unter abl.ch)
- 7 \_ Gattin eines röm. Kaisers? da siehst du schwarz, aber italienisch-weiblich
- 8 \_ = 1 eben
- 9 \_ Element 16
- 10 \_ der Herrscher besteht fast gänzlich aus Niederschlag
- 13 \_ «Es si alli so ...» sang der Franz Hohler kokett
- 15 \_ gefährlich, wenn es schneller fährt, als der Lenker denken kann (nach R. Lembke)
- 17 \_ es gibt ihn als Hammer, Weissend und Immobilien- (Letzterer als natürlicher Feind der abl)
- 20 \_ ich bins englisch von oben und von unten machts alles neu
- 23 \_ Tonsilbe, die als Duschgel geht
- 26 \_ Aller Anfang

IMPRESSUM Text: Benno Zraggen, Kim Schelbert; Fotografien: Franca Pedrazzetti; Illustration: Fruzsina Korondi; Kreuzworträtsel: Käptn Steffi; Grafik: Tino Küng

abl  
 allgemeine baugenossenschaft luzern



### José Manuel De Jesus Fernandes

Tätigkeit: Schaler  
 Alter: 35  
 Zivilstand: ledig  
 Lieblingsarbeit: Schalen, egal was  
 Was mich weniger freut: Da sage ich besser nichts dazu.  
 Lieblingsessen: Fleisch und Fejuada



### Ramzan Bersaev

Tätigkeit: 2. Lehrjahr Maurer Hochbau  
 Alter: 18  
 Zivilstand: ledig  
 Lieblingsarbeit: Mauern  
 Was mich weniger freut: Wenn ich nichts zu tun habe und auf der Baustelle warten muss.  
 Lieblingsessen: Tschetschenisches Essen, Galnisch





### Gennaro Boccuto

Tätigkeit: Vorarbeiter  
 Alter: 57  
 Zivilstand: geschieden  
 Lieblingsarbeit: Mein Beruf ist mein Hobby.  
 Was mich weniger freut: Respektlose, falsche und unanständige Leute auf der Baustelle.  
 Lieblingsessen: Alles mediterrane und Früchte



Im Wind schwingen die Kranketten, schlagen die ungeladenen Halterhaken aneinander. Die Sonne brennt auf die Himmelrich-3-Dachterasse. Man könnte Spiegeleier braten auf den Lüftungschächten. Der Baulärm ist verstummt und von allen Seiten schellt das Kirchenglocken-Gebimmel. It's high noon, baby.

Es ist Sommerloch und doch höchste Eisenbahn. Das Himmelrich 3 befindet sich auf der Zielgeraden. Die August-Sondernummer widmen wir deshalb einem Blick hinter die Kulissen. Auf ein kleines Stück Baustellenalltag. Zurzeit arbeiten dort rund 55 Personen. Ein paar dieser Menschen stellen wir hier kurz vor. Und weil an manchen Tagen der Duft von frisch grillierten Würstchen über den Baustellenzaun durch die offenen abl-Bürofenster weht, beschäftigt sich die Sondernummer auch mit ihren kulinarischen Vorlieben. Da das so wunderbar zusammengeht, ist der Hauptpreis unserer Sommerrätselkreuzfahrt ein leckeres Gaumen-Abenteuer auf den Bänken der Polierterrasse im Himmelrich mit anschließender Baustellenführung. Viel Spass beim Knobeln, einen schönen Sommer und so long!



### Heinz Burch

Tätigkeit: Magaziner  
 Alter: 40  
 Zivilstand: ledig  
 Lieblingsarbeit: Diverses, ich habe viel Abwechslung, zum Beispiel Material auf-, abladen und stapeln  
 Was mich weniger freut: Wenn die Arbeiter auf der Baustelle eine Saubere Ordnung machen und ich es aufräumen muss.  
 Lieblingsessen: Schnitzel mit Pommes frites und Grill



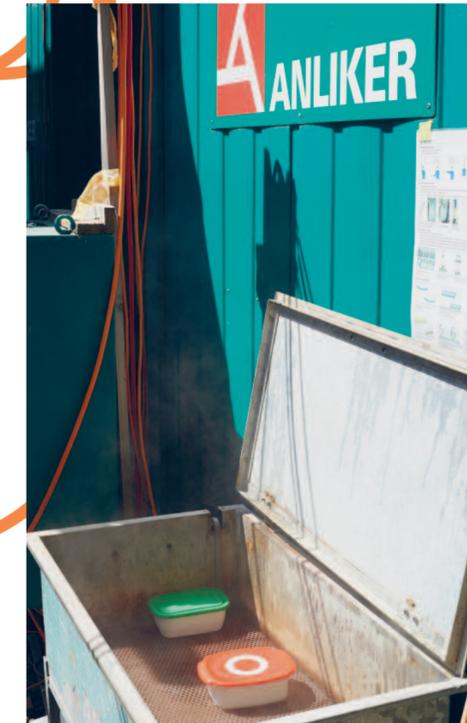
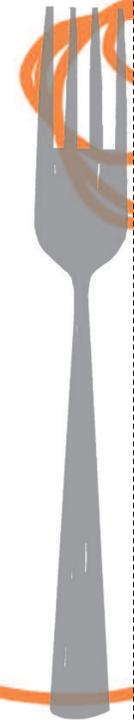
### Hugo Cardoso

Tätigkeit: Vorarbeiter  
 Alter: 25  
 Zivilstand: verheiratet  
 Lieblingsarbeit: Anzeichnen  
 Was mich weniger freut: Wenn man nicht miteinander arbeitet – man sollte gegenseitig mehr aufeinander achten.  
 Lieblingsessen: Bacalhau



### Fernando Perreira Pinto

Tätigkeit: Schaler  
 Alter: 58  
 Zivilstand: verheiratet  
 Lieblingsarbeit: Schalen  
 Was mich weniger freut: Für mich ist alles gut.  
 Lieblingsessen: Portugiesisch, Fejuada



### Artur Jorge Araujo Costa

Tätigkeit: Schaler  
 Alter: 35  
 Zivilstand: verheiratet  
 Lieblingsarbeit: Kernschalen  
 Was mich weniger freut: Zu viel Stress und Druck auf der Baustelle.  
 Lieblingsessen: Alles Fleisch, besonders grilliertes Lamm

